



Unbesetzte Ausbildungsplätze!?

Analysen zum Ausbildungsstellenmarkt

Jobstarter – Fachtagung
07. November 2007
Gelsenkirchen

Dr. Elisabeth M. Krekel

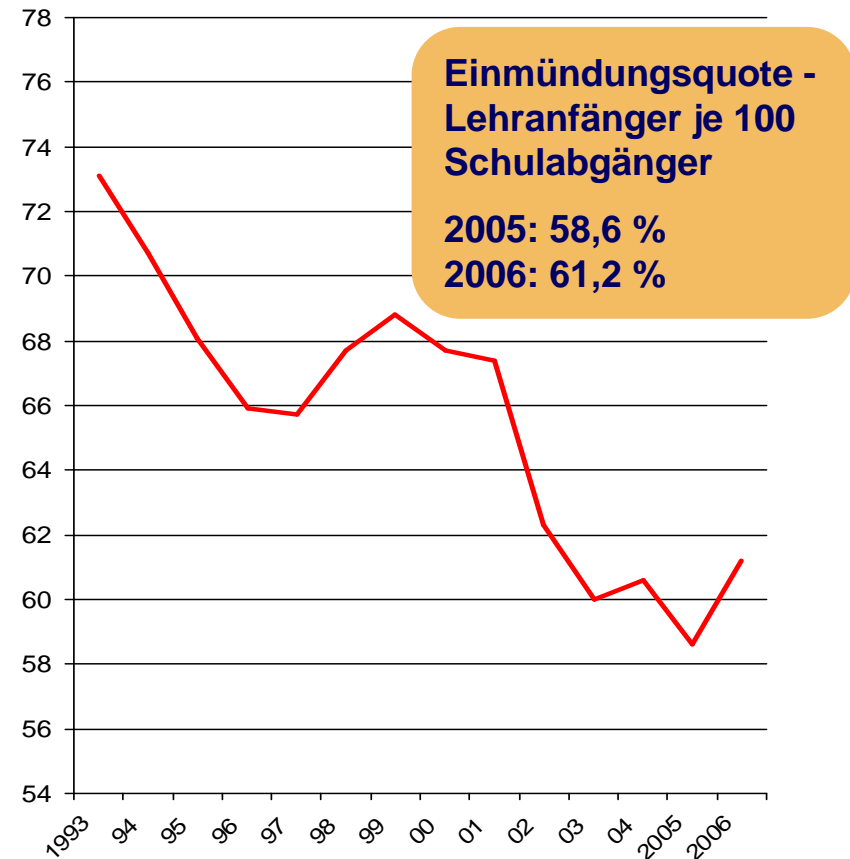
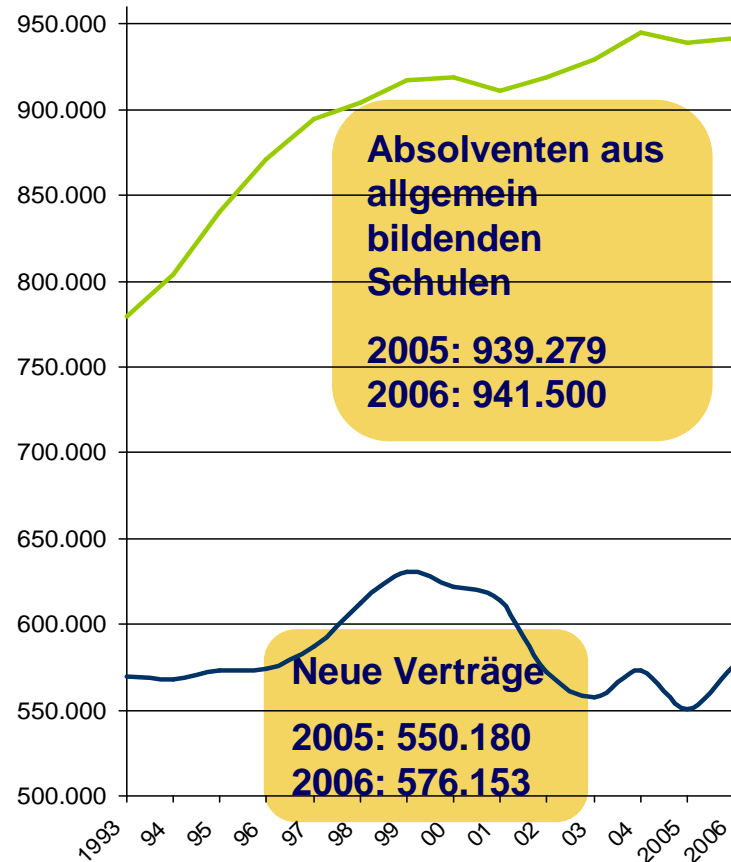


- ▶ **Ausbildungsstellenmarkt: Angebot und Nachfrage**
- ▶ **Unbesetzte Ausbildungsstellen**
- ▶ **Mögliche Gründe**



Ausbildungsstellenmarkt: Angebot und Nachfrage

Entwicklungen auf dem Ausbildungsstellenmarkt von 1993 bis 2006 in Deutschland: Bundesweit

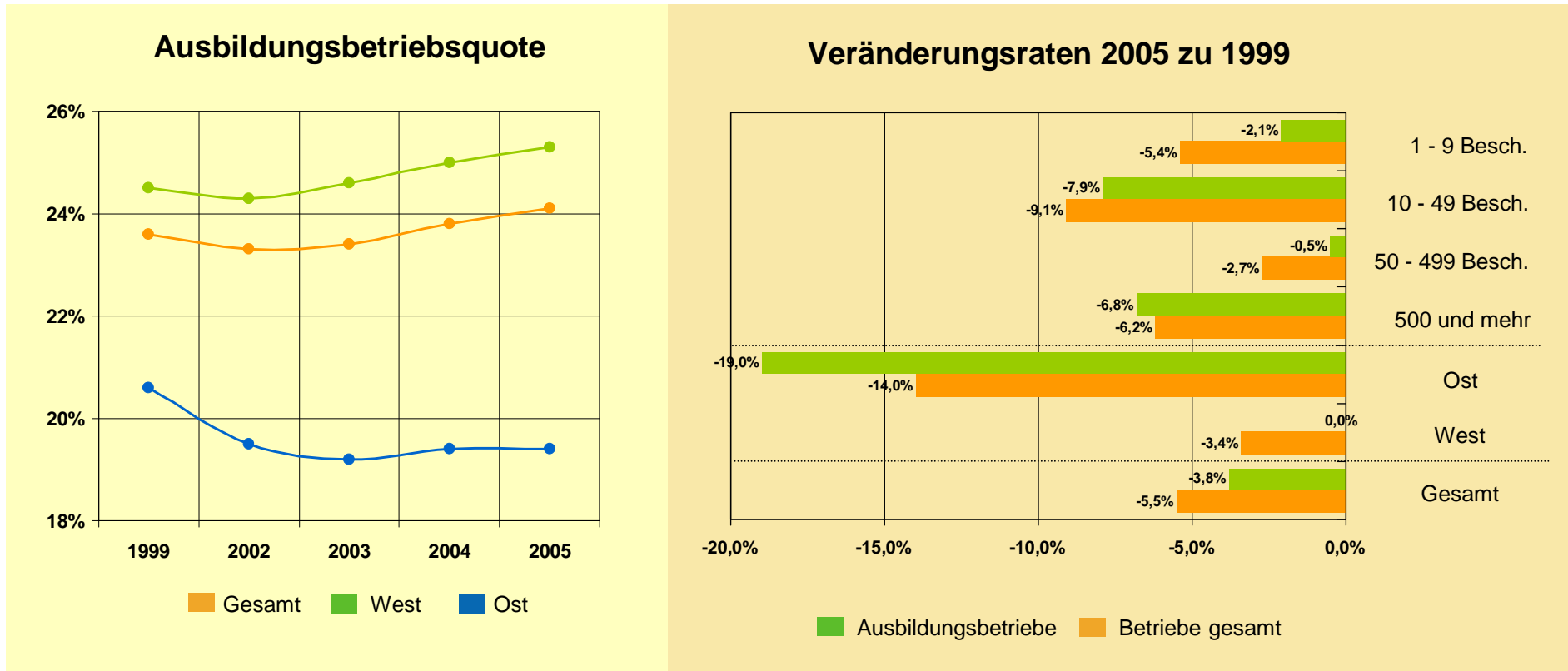


Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesinstitut für Berufsbildung (BBB 2007)



Ausbildungsstellenmarkt: Angebot und Nachfrage

Entwicklung der betrieblichen Ausbildungsbeteiligung 1999 bis 2005



	1999	2002	2003	2004	2005
Gesamt	501.326	483.959	478.096	481.763	482.439
West	400.873	396.560	394.051	398.557	401.043
Ost	100.453	87.399	84.045	83.206	81.396

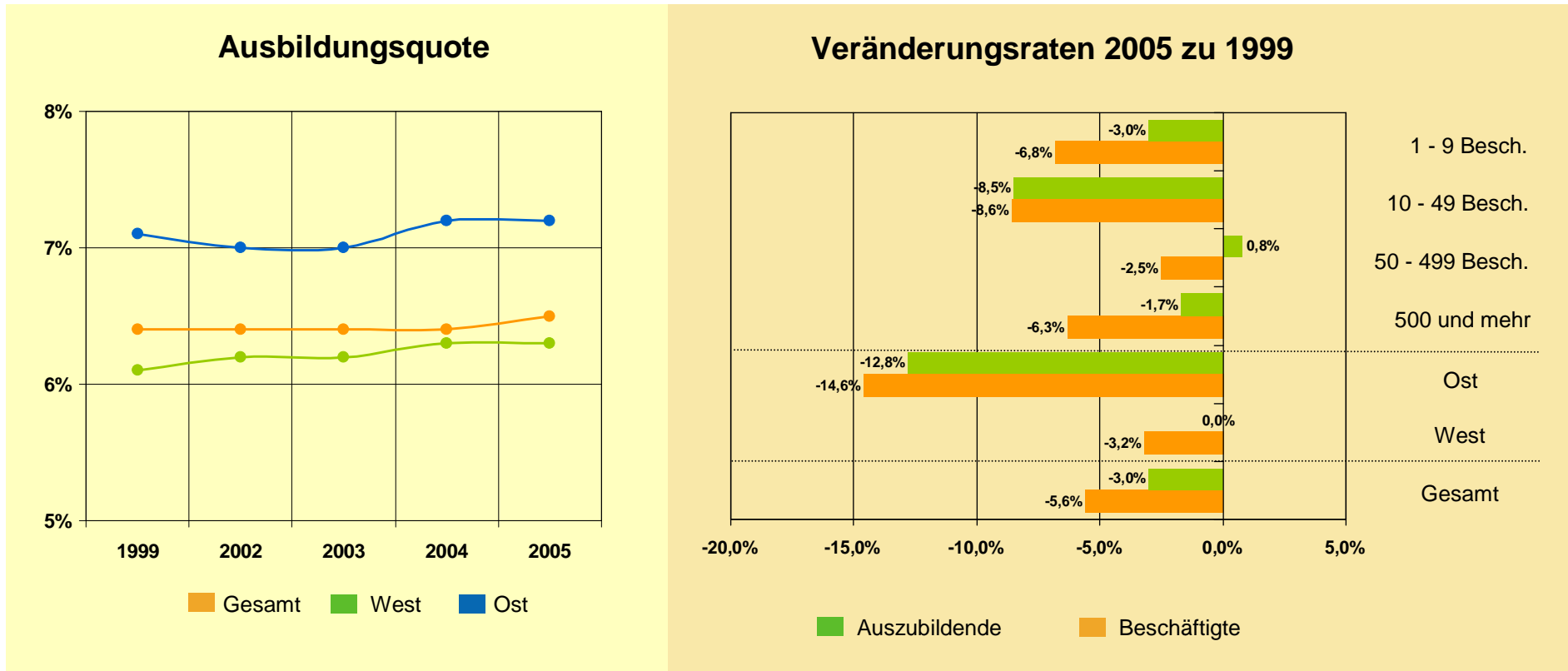
Anzahl der Ausbildungsbetriebe

Quellen: BA, BIBB, Berufsbildungsberichte



Ausbildungsstellenmarkt: Angebot und Nachfrage

Entwicklung der betrieblichen Ausbildungsbeteiligung 1999 bis 2005



	1999	2002	2003	2004	2005
Gesamt	1.759	1.738	1.704	1.700	1.707
West	1.348	1.362	1.338	1.337	1.338
Ost	412	375	366	363	359

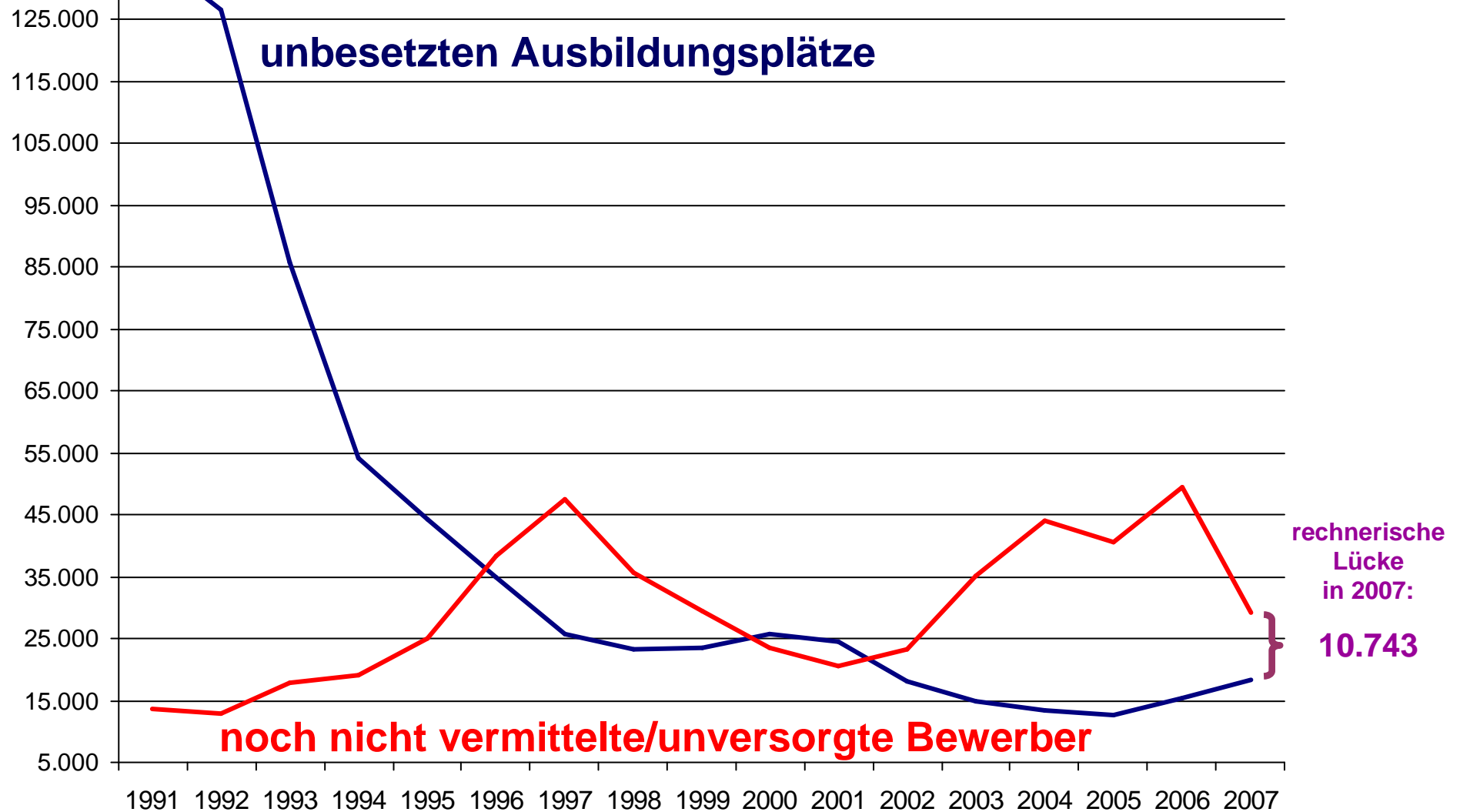
Anzahl der Auszubildenden (in Tsd.)

Quellen: BA, BIBB, Berufsbildungsberichte



Ausbildungsstellenmarkt: Angebot und Nachfrage

Die Zahl der **unbesetzten Ausbildungsplätze** und der **noch nicht vermittelten Bewerber**:
Entwicklung von 1991 bis 2007



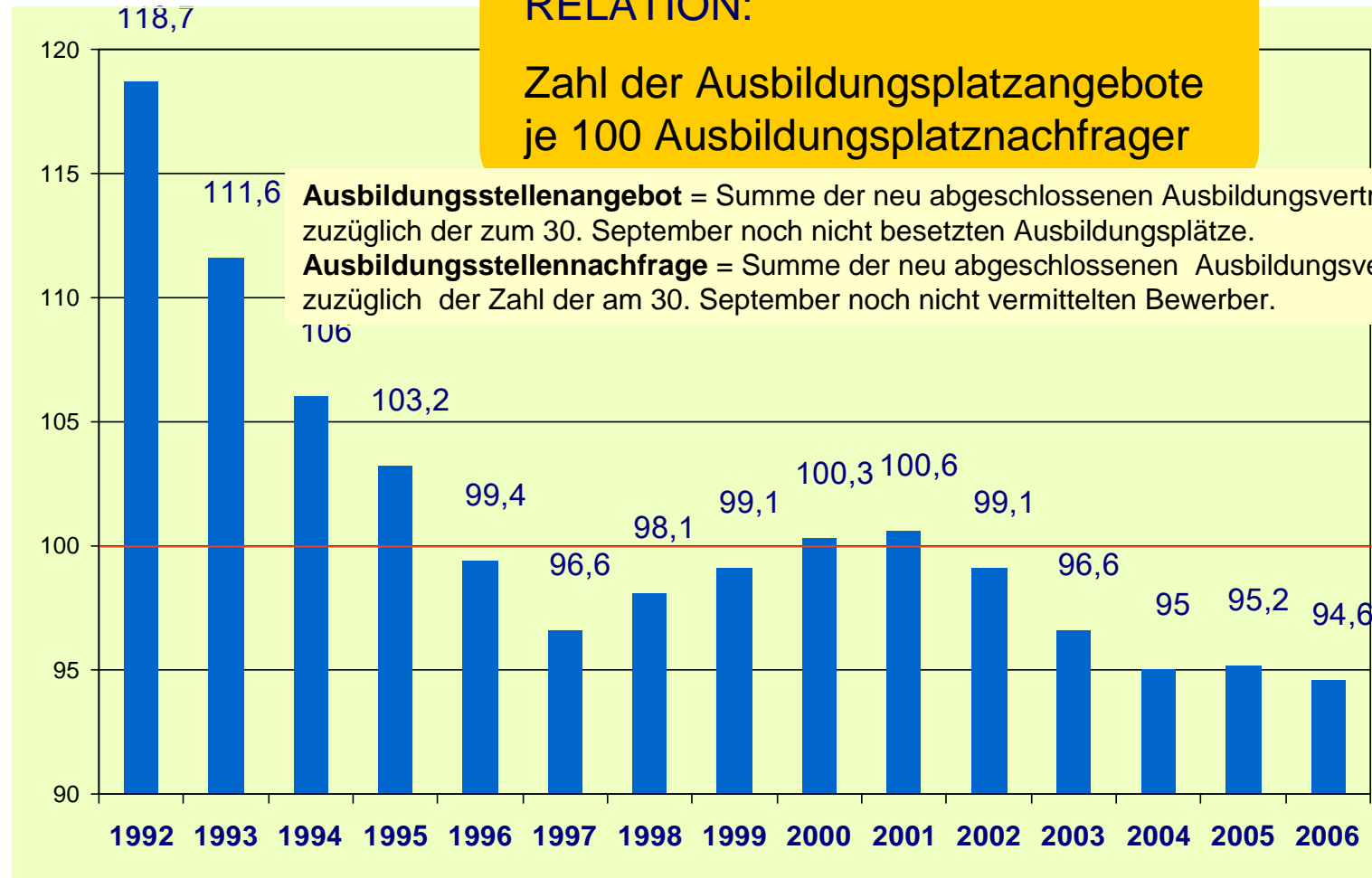
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse zum 30. September



Ausbildungsstellenmarkt: Angebot und Nachfrage

ANGEBOTS-NACHFRAGE-RELATION:

Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager



Ausbildungsstellenangebot = Summe der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September noch nicht besetzten Ausbildungsplätze.
Ausbildungsstellennachfrage = Summe der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zuzüglich der Zahl der am 30. September noch nicht vermittelten Bewerber.

Quelle: BIBB-Erhebung zum 30.09. / Berufsbildungsbericht 2007



Erweiterte Nachfragedefinition

- neu abgeschlossene **Ausbildungsverträge**
 - + **unversorgte Bewerber**
 - + **weiter suchende Bewerber**
- **außerbetriebliche Ausbildungsstellen**

Erweiterte Angebotsdefinition

- neu abgeschlossene **Ausbildungsverträge**
 - + **unbesetzte Ausbildungsstellen**
 - + **offene betriebliche Ausbildungsstellen**
- **außerbetriebliche Ausbildungsstellen**



Unbesetzt Ausbildungsstellen

**IHK Karlsruhe:
600 Lehrstellen
sind noch
unbesetzt**

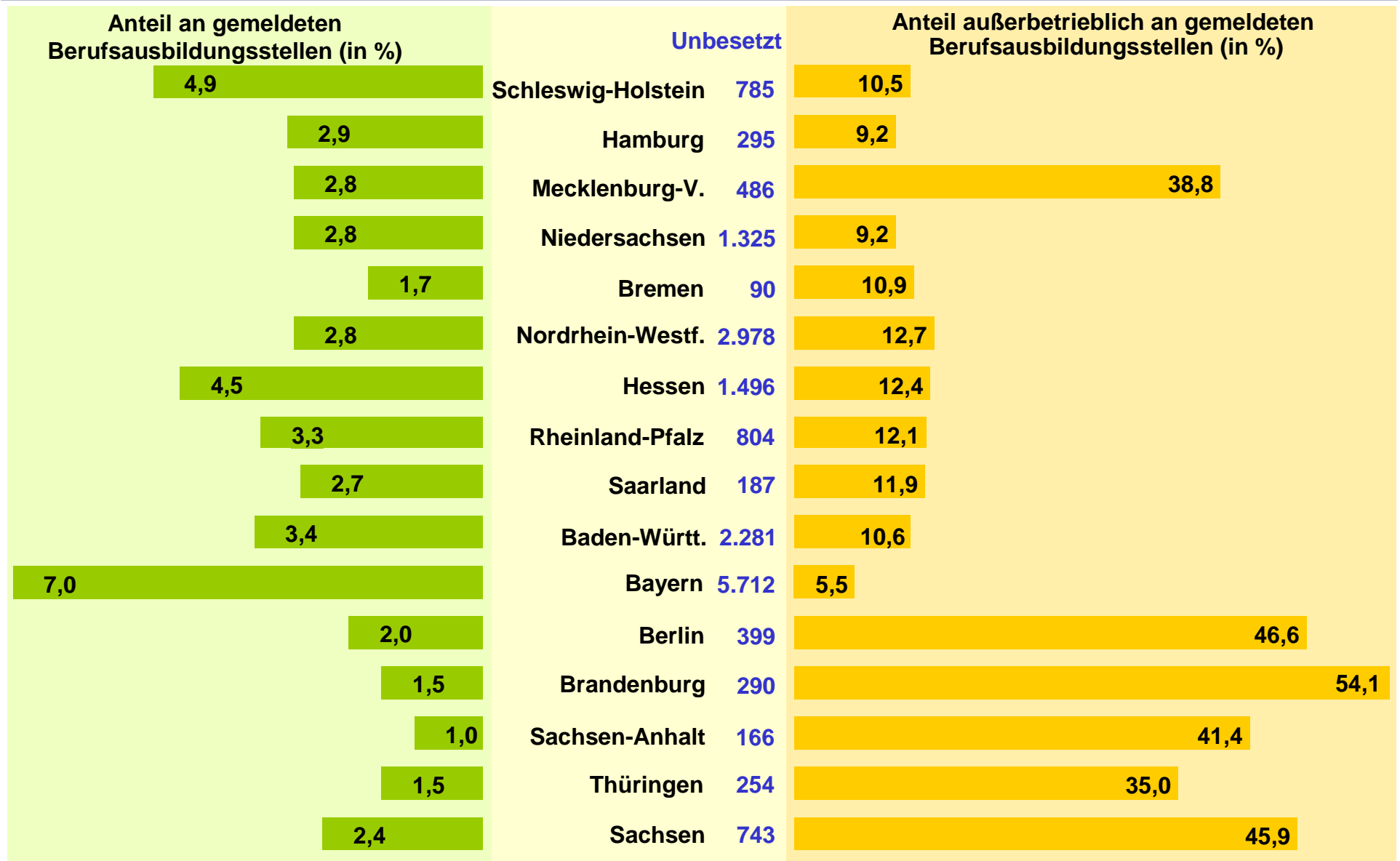
(22. Mai 2007)

**DBV: Bundesweit
noch über 1500
Ausbildungsplätze
unbesetzt**

(zum 1. August 2007)



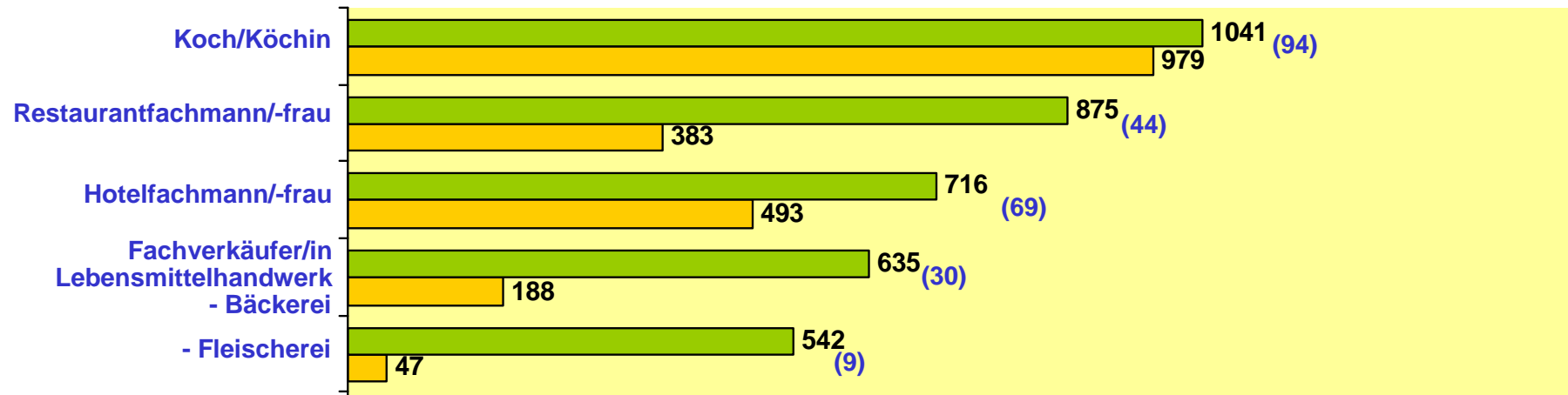
Unbesetzte Ausbildungsstellen (2007)



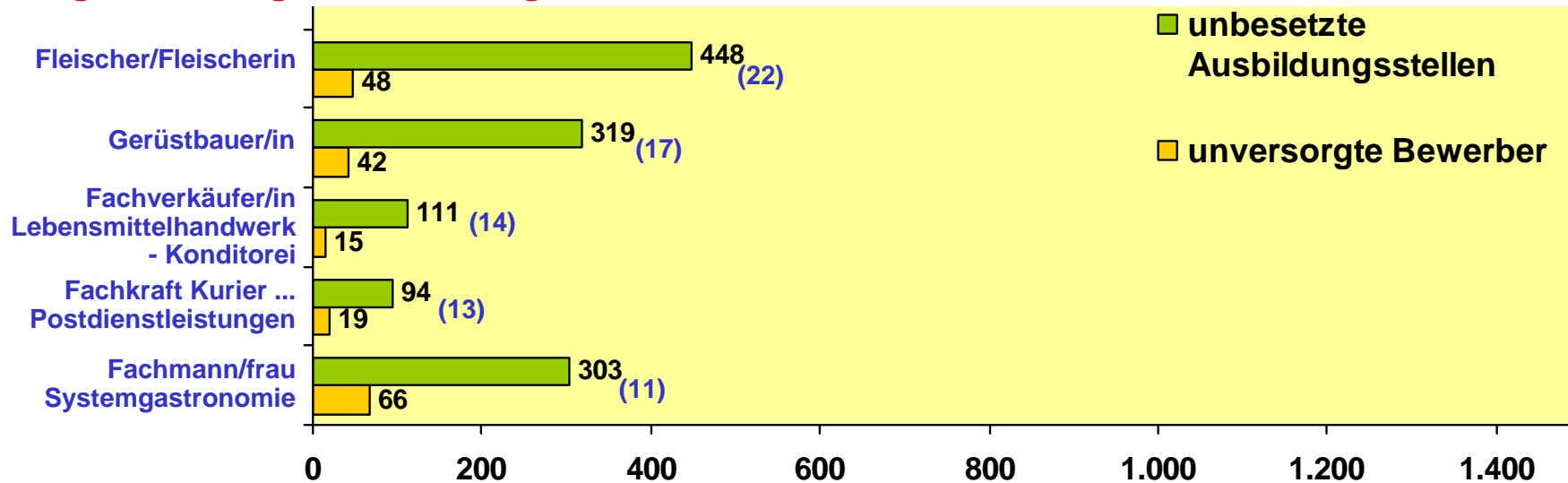
Quelle: BA - Ausbildungsmarktstatistik

Unbesetzte Ausbildungsstellen (2007) – Stellenüberhang

Viele offenen Stellen gibt es



Wenig unversorgte Bewerber gibt es

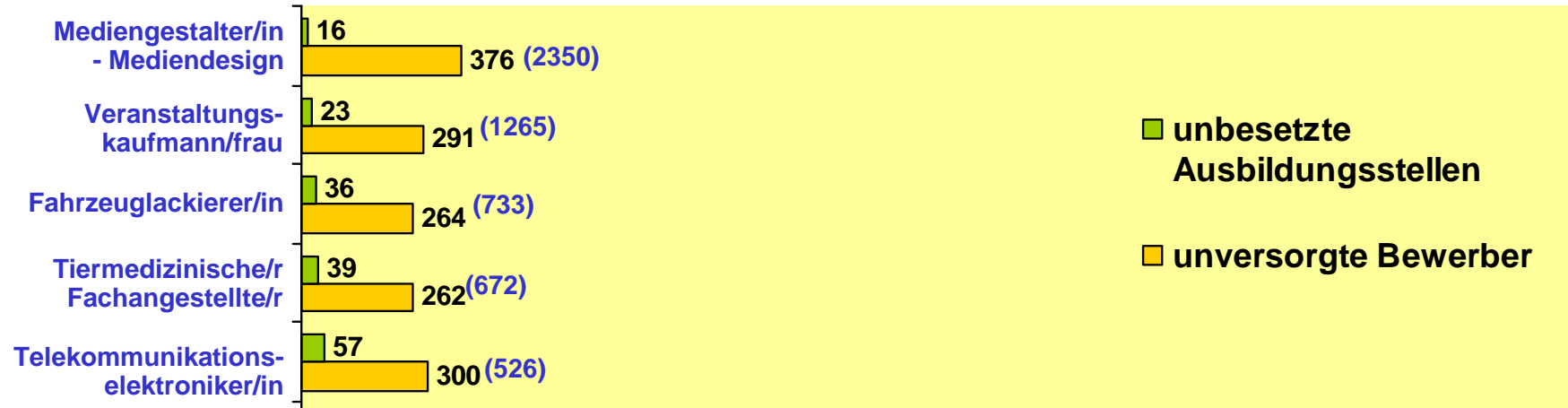


() unversorgte Bewerber pro 100 unbesetzte Ausbildungsstellen

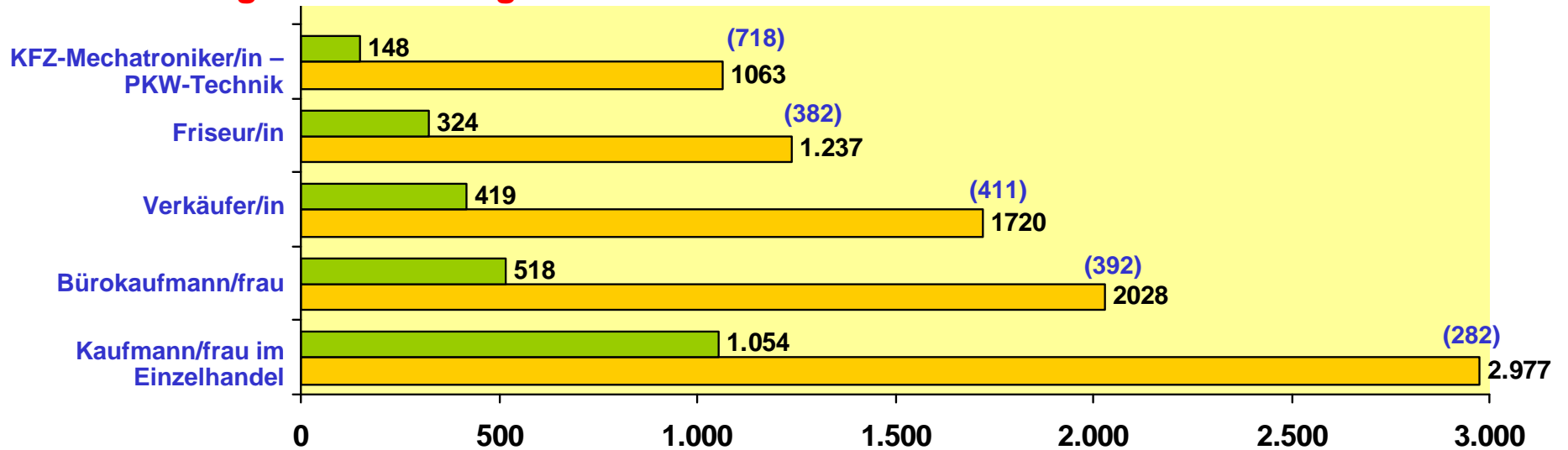
Quelle: BA - Ausbildungsmarktstatistik

Unbesetzte Ausbildungsstellen (2007) – Bewerberüberhang (unversorgte)

Wenige offenen Stellen gibt es



Viele unversorgten Bewerber gibt es



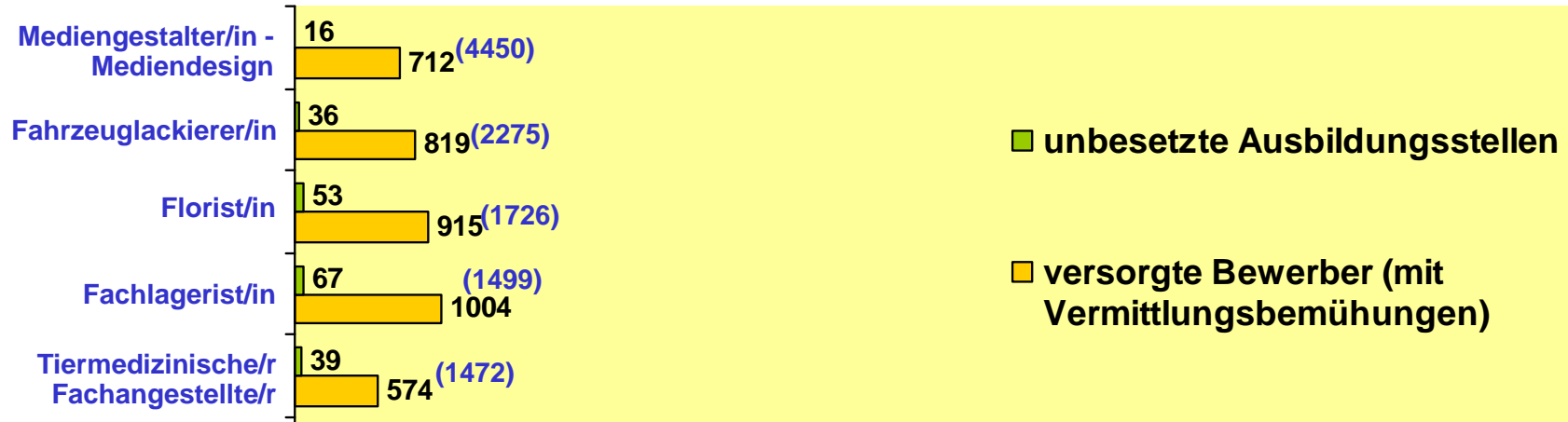
Quelle: BA - Ausbildungsmarktstatistik

() unversorgte Bewerber pro 100 unbesetzte Ausbildungsstellen

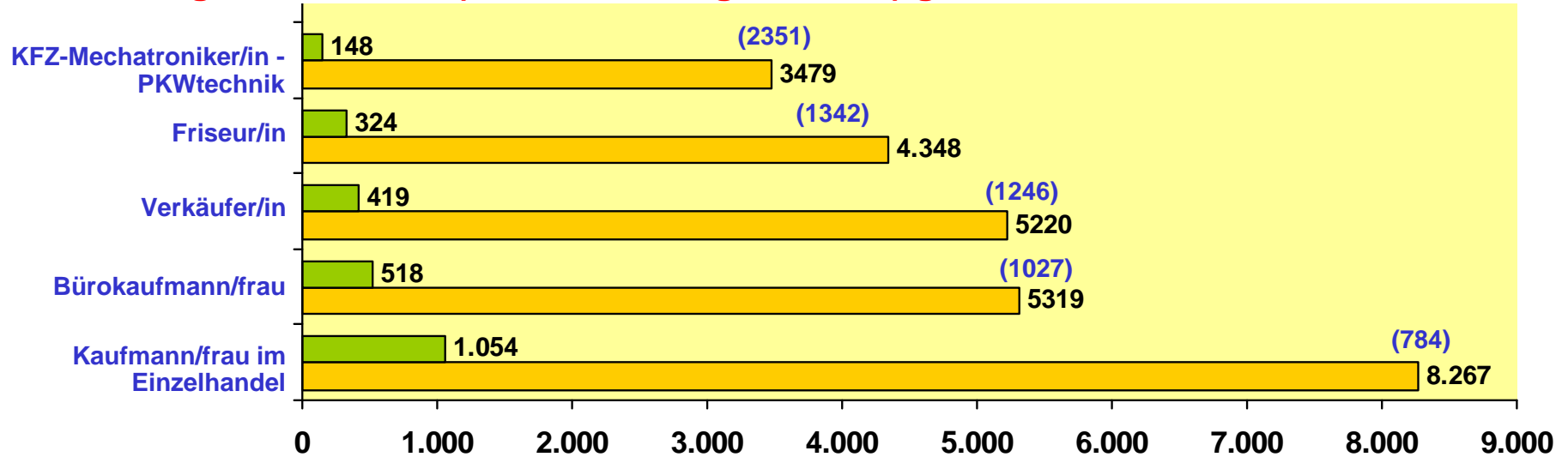


Unbesetzte Ausbildungsstellen (2007) – Bewerberüberhang (versorgt mit Vermittlungsbemühungen)

Wenig offenen Stellen gibt es....



Viele versorgten Bewerber (mit Vermittlungswunsch) gibt es



Quelle: BA - Ausbildungsmarktstatistik

() versorgte Bewerber (mit Vermittlungsbemühungen) pro 100 Stellen



Mögliche Gründe:

- ▶ **Berufsstrukturelle Bedingungen
(Attraktivität des Berufes)**
- ▶ **Mangelnde Ausbildungsreife**
- ▶ **Zu hohe Anforderungen**
- ▶ **Stellenbesetzungsstrategien**
- ▶ **Wirtschaftsstrukturelle Situation vor Ort / Mobilität
(regionale Bedingungen)**
- ▶ **Mangelnde Ausbildungsqualität / Konkurrenz**



Stichwort – Attraktivität der Berufe

Was ist Ihnen bei Ihrer Ausbildungs- und Berufswahl sehr wichtig?

Einzelne Kriterien

1. Ein gesichertes Einkommen erhalten (61%)
2. Eigene Hobbys neben der Berufstätigkeit pflegen können (50%)
3. Vielseitige Möglichkeiten nach der Lehre haben (46%)
4. Einen Beruf mit guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ergreifen (45%)
5. Mit anderen Menschen zusammenarbeiten (61%)
6. Eigene Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln (43%)
7. Beruflich mit Menschen in Kontakt kommen (42%)
8. Beruflich aufsteigen können (40%)
9. Am Wochenende frei haben (39%)
10. Beruf und Familie miteinander vereinen können (36%)

Übergeordnete Themen

**Existenz-
sicherung**

**Freizeit- und
Familie**

**Weiter-
entwicklung**

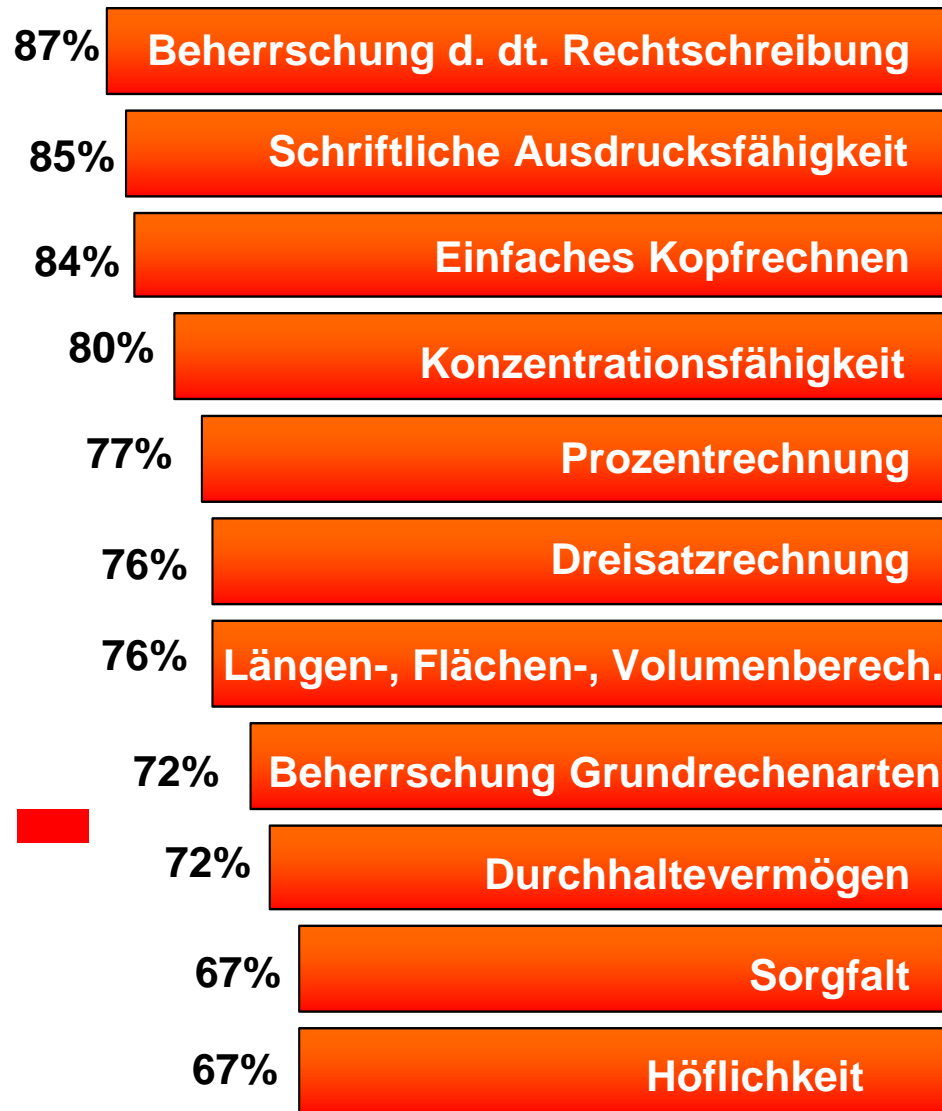
**Soziale
Orientierung**

Berichtet werden die relativen Anteile derer, die den jeweiligen Aspekt auf einer siebenstufigen Skala von „nicht wichtig“ bis „sehr wichtig“ als „sehr wichtig“ einstufen (Quelle: BIBB-FV 2.0.513-Studie 2003)



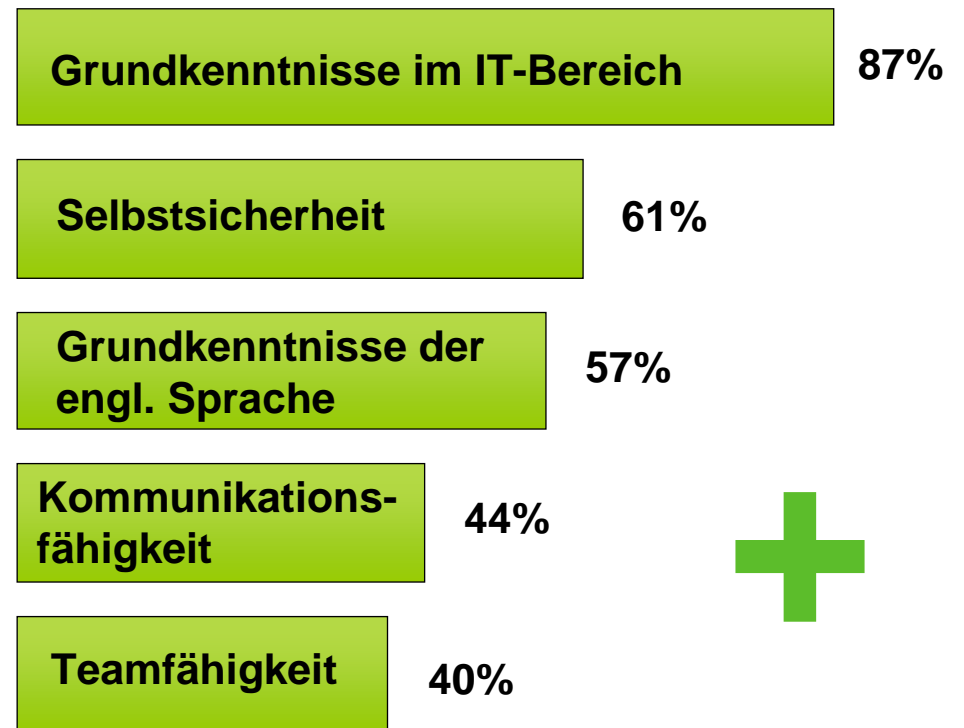
Stichwort – Ausbildungsreife

Negative Entwicklung:



Ergebnisse des Expertenmonitors:
Wie haben sich die Bewerberqualifikationen verändert?

Positive Entwicklung:





Stichwort – Zu hohe Anforderungen

„Es ist nicht einfach, eine Lehrstelle zu bekommen. Es kostet viel Kraft und Nerven, wenn die ganzen Absagen zurückkommen. Ich bin froh, dass ich zur Zeit in einem Restaurant arbeiten darf und vielleicht Chancen auf einen Ausbildungsplatz habe. Man wünscht sich nichts mehr, als dass man sagen kann: 'Ich muss arbeiten gehen'. Das Gefühl, morgens aufzustehen und zu wissen, dass man eine Aufgabe hat.“

(23jährige junge Frau, jobbt, Hauptschulabschluss)



„Ich bin schon seit drei Jahren auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und langsam bin ich dabei aufzugeben, weil ich den Eindruck habe, dass es nichts bringt. Die Firmen haben in dieser Zeit so große Ansprüche, dass man da kaum hinterher kommt,“

(22jährige Bewerberin aus Hamburg, Realschulabschluss)

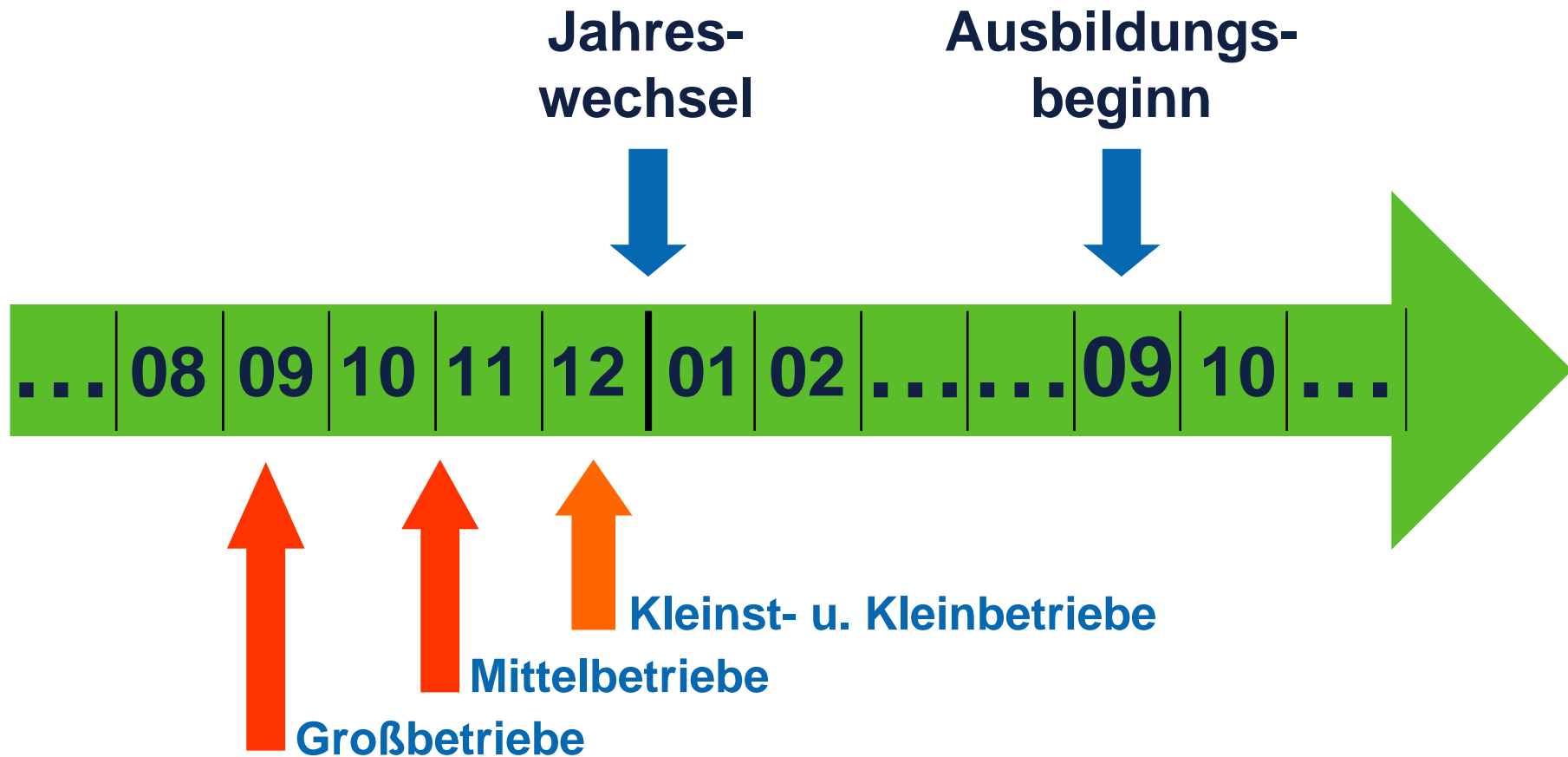
Quelle: BA/BIBB-Bewerberbefragung 2004, BA/BIBB-Bewerberbefragung, 2006



Stichwort – Stellenbesetzungsstrategien

BIBB-Pilotstudien - Ergebnisse:

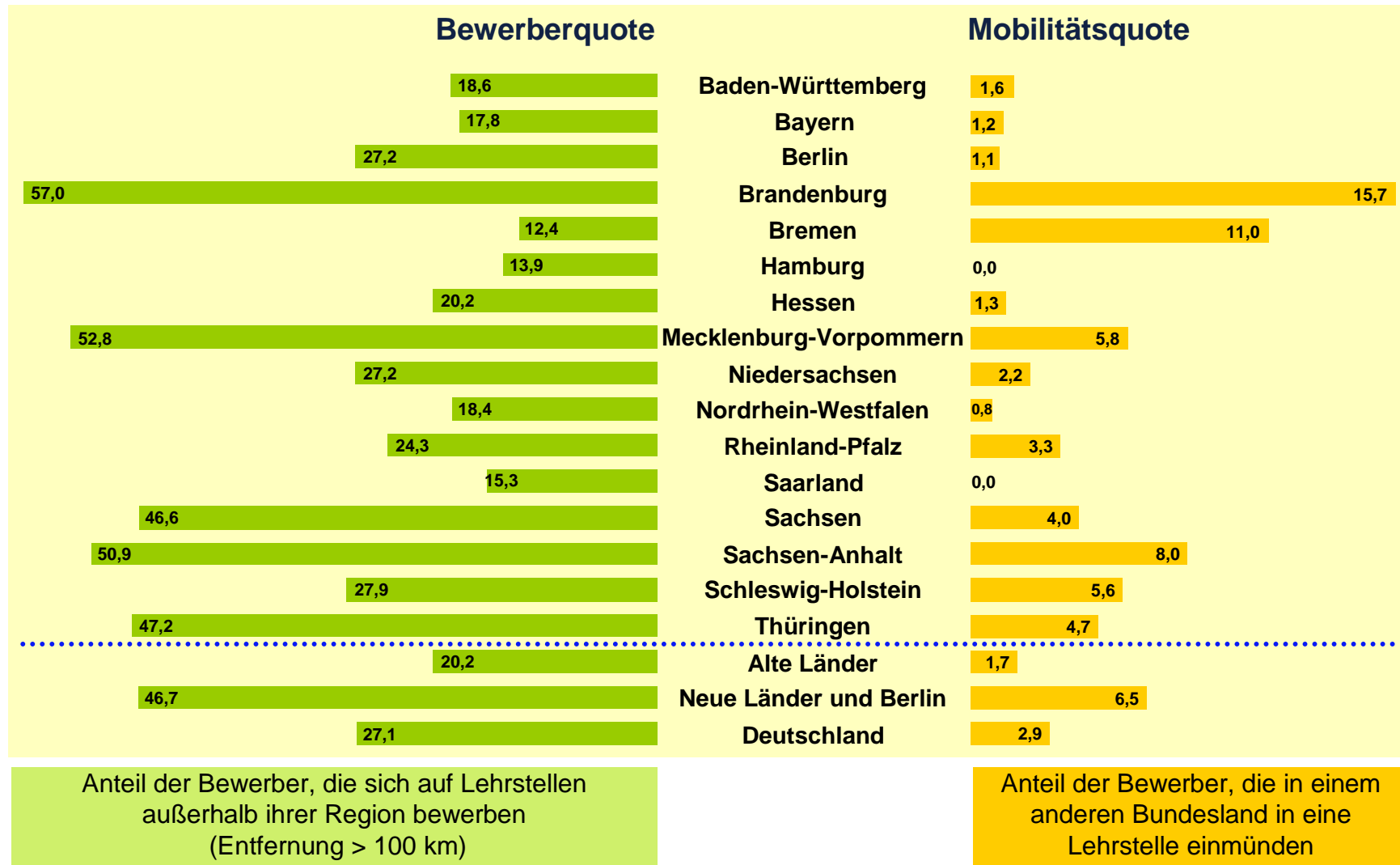
Beginn der Gewinnung künftiger Auszubildender





Stichwort – Mobilität

Regionale Mobilität Realisierte Mobilität von Lehrstellenbewerbern

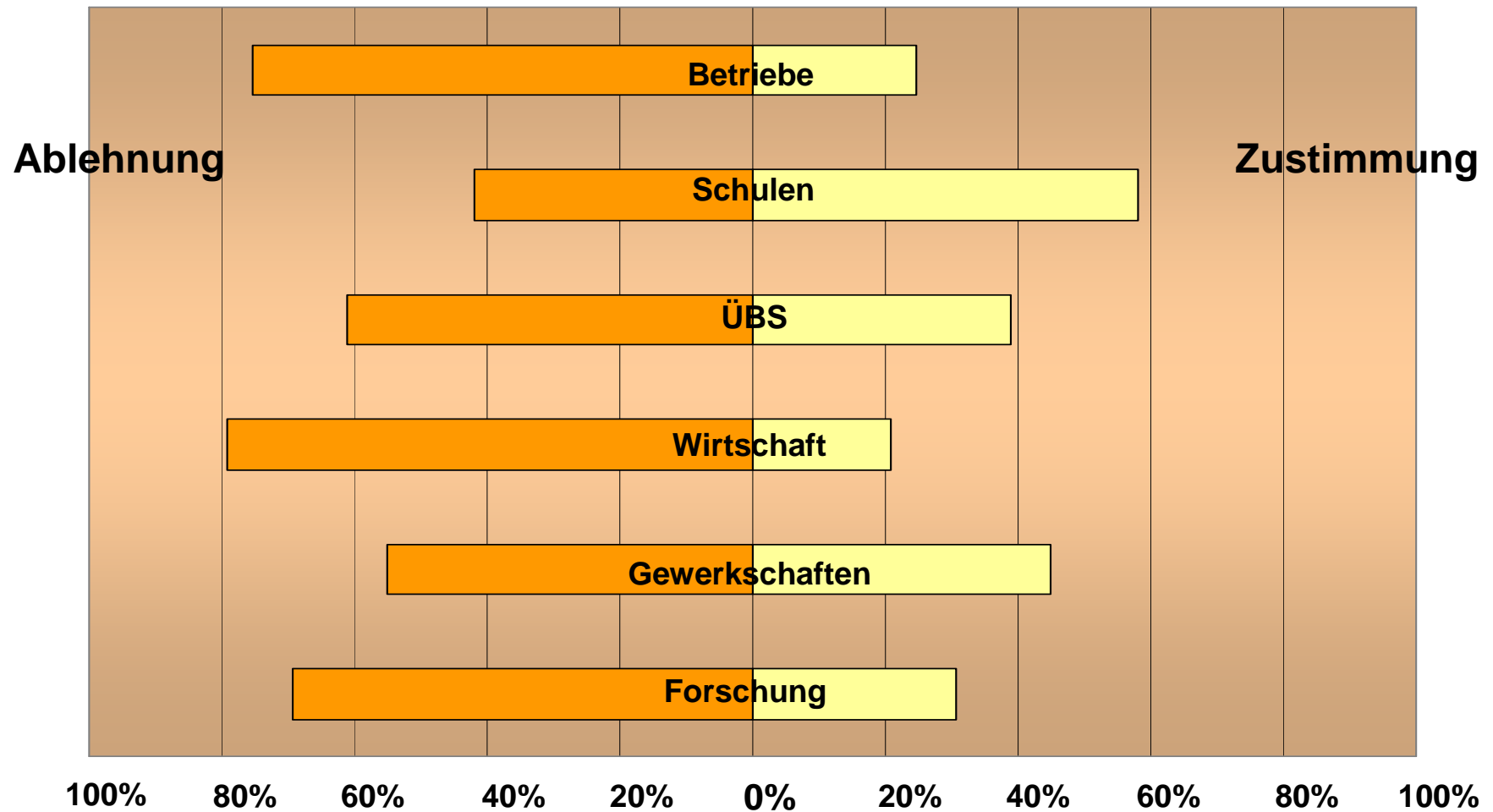


Quelle: BA/BIBB-Bewerberbefragung 2006



Stichwort – Ausbildungsqualität

Soll die Diskussion über Qualität vom Problem fehlender Ausbildungsplätze ablenken?



Quelle: BIBB-Expertenmonitor - 2007



Der Anteil der „Altbewerber“ wird sich in den nächsten Jahren verringern!

Doch was ist mit denen, die den Sprung in eine Ausbildung nicht geschafft haben?

Es wird immer einen Anteil unversorgter Bewerber und offener Ausbildungsstellen geben!

Doch wie hoch darf dieser sein?

In den nächsten Jahren wird sich das Problem „unbesetzter“ Ausbildungsstellen erhöhen!

Doch wie kann der Fachkräftemangel über Ausbildung gedeckt werden?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen:

Dr. Elisabeth M. Krekel
Tel.: 0228/107-1109
krekel@bibb.de

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
www.bibb.de

Quellenhinweise:

Berufsbildungsberichte

Eberhard, Verena; Krewerth, Andreas; Ulrich, Joachim Gerd (Hrsg.)(2006).

Mangelware Lehrstelle. Zur aktuellen Lage der Ausbildungsplatzbewerber in Deutschland.
Bielefeld: W. Bertelsmann

Ulrich, Joachim Gerd; Krekel, Elisabeth M.
(2007)

Zur Situation der Altbewerber - Ergebnisse der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2006

In: BIBB REPORT 1:

<http://www.bibb.de/de/30019.htm>

Beicht, Ursula; Friedrich, Michael; Ulrich, Joachim Gerd (2007)

Deutlich längere Dauer bis zum Ausbildungseinstieg : Schulabsolventen auf Lehrstellensuche

In: BIBB REPORT 2:

<http://www.bibb.de/de/30483.htm>